

# DIE • WOCH

und es ist Wochenende

Jahrgang 12 - Woche 11

Blietal / Mandelbachtal - 19. März 2016

## Gefahrlos baden

Schutzengelverein ermöglicht Herzenswunsch

**BLIESKASTEL** Mit nur 2.400 Gramm Körpergewicht kam Dennis Lonsdorfer vor 19 Jahren viel zu früh in der 31. Schwangerschaftswoche zur Welt. Infolge erheblicher Entwicklungsstörungen ist er dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen und leidet an einer extrem starken Epilepsieform, die selbst mit regelmäßiger Einnahme von Medikamenten nur schwer einstellbar ist.

Darüber hinaus ist Dennis infolge seiner starken Sehbehinderung nahezu blind, kann weder frei sitzen noch alleine essen und bedarf „rund-um-die-Uhr“ der Pflege und Betreuung seiner Familie, die diese große Herausforderung liebevoll und motiviert täglich aufs Neue bewältigt.

Bereits zweimal haben die Blieskasteler Schutzengel die sympathische, in bescheidenen Verhältnissen lebende Familie Lonsdorfer aus Saarlouis unterstützt und ein wenig „Sonnenschein in ihren schwierigen Alltag gebracht“. So bezuschussten sie im September 2013 die Neuanschaffung eines behindertengerechten (mit Rollstuhlrampe im Heck) umgebauten Ford Transit Custom mit 3.500 Euro, wodurch Lebensqualität und Mobilität der Familie verbessert wurden. Zudem haben die Schutzengel für Dennis, der im Element Wasser „richtig aufblüht“, bereits einen speziellen J.O.B. Strand- und Schwimmbadrollstuhl für 1.543 Euro gekauft, der mit seinen großen Ballonrädern mühelos durch den Sand am Strand bis ins Wasser geschoben werden kann, wo der Rolli sogar auf-

schwimmt. Im Februar 2016 bot sich den Schutzengeln die Möglichkeit, den stets fröhlichen Dennis erneut zu unterstützen. Sie hatten erfahren, dass es für Familie Lonsdorfer immer schwieriger wird, Dennis wegen seiner Größe und seines Gewichtes bei den regelmäßigen Schwimmbadbesuchen sicher und gefahrlos über Wasser zu halten. Aus dieser schwierigen Situation resultiert der Herzenswunsch von Dennis nach einer speziellen, maßgeschneiderten Therapie-schwimmweste, welche auch für Jugendliche ohne Kopf- und Rumpfkontrolle und sogar für Epilektiker zum sicheren Aufenthalt im Wasser sehr gut geeignet erscheint. Allerdings bezahlt die Krankenkasse diese besondere Schwimmhilfe, die jeweils personengebunden ganz individuell angefertigt werden muss, nicht.

„Als wir Schutzengel von diesem Sachverhalt Kenntnis erlangten,“ so Vorsitzender Klaus Port, „war es überhaupt keine Frage, Dennis und seiner Familie ihren Herzenswunsch zu erfüllen.“ Innerhalb weniger Tage wurde die neue Schwimmweste nach Maß einschließlich dazu gehöriger Fuß-Manschetten bei einer Münchener Firma zum Preis von 455 Euro beschafft. Seit Anfang März 2016 kann Dennis, der es liebt im Wasser sein zu dürfen und „im nassen Element“ viel Freude empfindet, seine so beliebten Schwimmbadbesuche wieder unbeschwert wahrnehmen und mit seinem neuen Hilfsmittel sicher und entspannt im Wasser liegen. red./sam